

Kallhamer Pfarrblatt

Katholische Kirche
in Oberösterreich



www.pfarre-kallham.at

FROHE OSTERN!



PALMSONNTAG 2018, KALLHAM

Die gesegneten Palmbuschen sind Zeichen des Lebens und der Erinnerung an Christus. Sie werden am Palmsonntag geweiht und in Wohnungen, Häusern und auf den Feldern aufgestellt. Sieben Pflanzen gehören in den Palmbuschen:

- Palmkätzchen (Weiden)
- Buchsbaum
- Wacholder (Kranewitt)
- Stechpalme (Schredler)
- Eibe
- Zeder
- Thuje (Segenbaum, Sadebaum)

Am Palmsonntag feiern die Christen den Einzug von Jesus Christus in die Stadt Jerusalem. Dem Neuen Testament zufolge ritt Jesus auf einem Esel durch das Stadttor, bejubelt von seinen Anhängern, welche ihre Kleider und Palmzweige auf der Straße ausbreiteten. Viele unter ihnen waren Pilger aus Galiläa, sie riefen ihm zu: „Hosanna dem Sohn Davids! Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn. Hosanna in der Höhe“.



VORWORT

Liebe Pfarrgemeinde!

Wenn der Frühling ins Land zieht, dann kommt auch das höchste Fest der Christenheit auf uns zu. Auch wenn Weihnachten stimmungsmäßig viel stärker in uns verwurzelt ist, so ist dennoch das größte Fest Ostern und das anschließende Pfingstfest.

Natürlich ist das Geburtsfest von Jesus etwas ganz Wichtiges, doch es ist nur durch das Fest des Todes und der Auferstehung unseres Herrn das Zentrale, das erst dem Weihnachtsfest seine Bedeutung gibt.

Mit Ostern und Pfingsten hat sich die Welt verändert. Nach dem Pfingstfest, das wir als das Geburtsfest der Kirche sehen, sind die Apostel und die Jünger in die Welt hinausgezogen und haben in der ganzen damals bekannte Welt, das vor allem aus dem römischen Reich bestand, missioniert und von der Gottessohnschaft Jesu Christi Zeugnis gegeben.

Im Laufe der Zeit hat sich dann die Organisation der Kirche entwickelt, die allerdings immer den

Notwendigkeiten angepasst wurde, die es optimal ermöglichen, die Botschaft Jesu zu verkünden.

Vielleicht ist es Ihnen noch gar nicht richtig bewusst geworden. In

unserer Diözese gibt es derzeit auch wieder eine „Strukturanpassung“. In welchem Status sich diese Umorganisation gerade befindet und die Aussichten entnehmen Sie bitte den Zeilen von Dechant Gmeiner, der unmittelbar in den Gremien damit befasst ist.

Wenn auch zur Zeit sehr viel Energie für diese Umstrukturierung verwendet wird, dürfen wir dennoch unsere ganz persönliche Sendung nicht aus den Augen verlieren. Von Jesus ist an jeden von uns der Auftrag gegangen:

Der Auftrag des Auferstandenen (Mt 28,16 -20)

Die elf Jünger gingen nach Galiläa auf den Berg, den Jesus ihnen genannt hatte. Und als sie Jesus



sahen, fielen sie vor ihm nieder, einige aber hatten Zweifel. Da trat Jesus auf sie zu und sagte zu ihnen: Mir ist alle Vollmacht gegeben im Himmel und auf der

Erde. Darum geht und macht alle Völker zu meinen Jüngern; tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe. Und siehe, ich bin mit euch alle Tage bis zum Ende der Welt.

Mit diesem verheißungsvollen Auftrag wünsche ich Ihnen von ganzem Herzen ein gesegnetes Osterfest.

Ihr und Euer Pfarrer

FIRMUNG 2019

Heuer findet die Firmung in der **Pfarrkirche Kallham am Samstag, den 1. Juni, um 10:00 Uhr** statt, diesmal mit Diözesanbischof Manfred Scheuer. Die Vorstellungsmesse der Firmlinge findet am Sonntag, den 28. April statt.



WANDERMAIANDACHT FÜR FAMILIEN

Im heurigen Mai planen wir speziell für Eltern von und mit kleinen (und auch größeren) Kindern eine Wandermaiandacht. Natürlich ist die gesamte Pfarrbevölkerung dazu eingeladen. Es wird dabei

3 Stationen geben (Berndorfer Kapelle, Altenheimkapelle, Pfarrkirche), den Abschluss dieser Veranstaltung wird ein Picknick im Pfarrhofgarten bilden, bei dem am Lagerfeuer Knacker gegrillt werden. Der voraussichtliche Termin ist **Freitag, der 24. Mai 2019, um**

18:00 Uhr. (Detaillierte Informationen werden rechtzeitig auf der Pfarrhomepage veröffentlicht werden.)

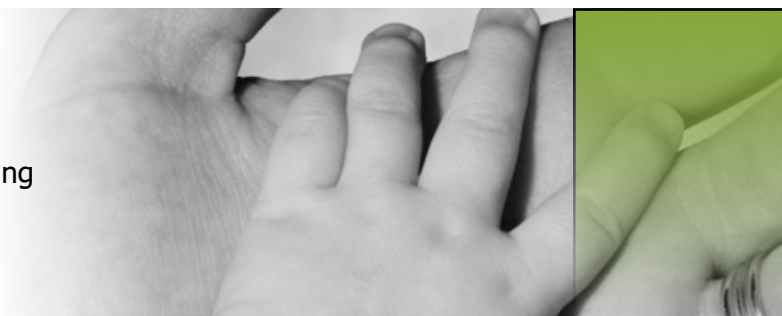
IMPRESSUM

Herausgeber: Pfarrgemeinderat der Pfarre Kallham
Layout: Elisabeth u. Stefan Augendoppler
Verlagsort: Kallham
Herstellung: Laertes Höllinger, Aspeth 31, 4720



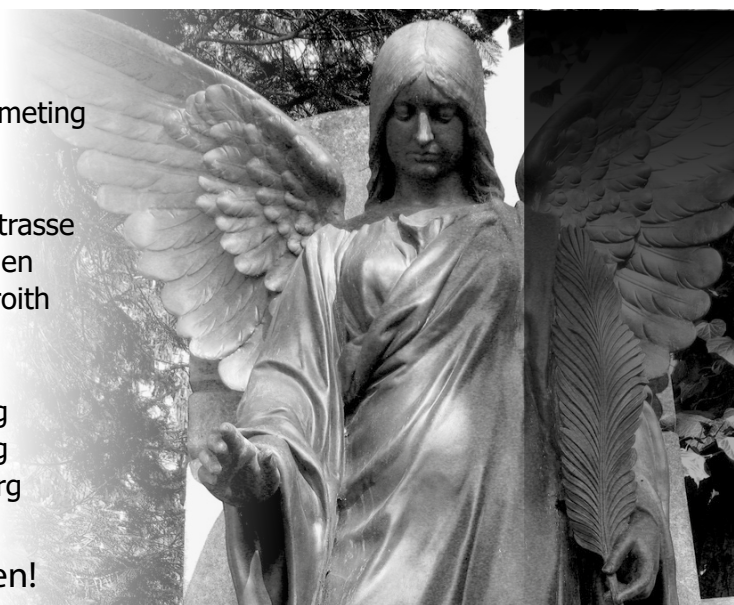
Das Sakrament der Taufe empfangen

08.12.2018	Felix Mühlmann	Aspeth
09.12.2018	Lena Aigner	Kallham
22.12.2018	Lena Pichler	Obersameting
19.01.2019	Mia Vogetseder	Kallham
10.02.2019	Anna Listberger	Kimpling
23.02.2019	Marie Sumeder	Kallham



Im Tod sind uns vorausgegangen

09.11.2018	Maria Scharinger (93)	Kallham
22.11.2018	Aloisia Ruttinger (84)	Untersameting
29.11.2018	Franz Schauer (59)	Weireth
11.12.2018	Theresia Humer (94)	Güttling
12.12.2018	Christine Rathwallner (64)	Marienstrasse
11.01.2019	Karoline Zieger (87)	Geßwagen
25.01.2019	Paul Spanlang	Eckartsroith
30.01.2019	Erna Frixeder (78)	Pehring
15.02.2019	Josef Hinke (64)	Kallham
21.02.2019	Franz Mair (72)	Kimpling
22.02.2019	Johannes Humer (59)	Kimpling
28.02.2019	Franz Ettl (85)	Würzburg
05.03.2019	Maria Würzl (80)	Wiesing



Gott möge ihr Leben bei ihm vollenden!

LITURGIEPLAN

(mehr Informationen finden Sie unter kallham.liturgieplan.at)

05.04.2019 15:00 Uhr	Kreuzwegandacht in Kallham	21.04.2019	Ostersonntag
12.04.2019 15:00 Uhr	Kreuzwegandacht in Kimpling	08:00 Uhr	Festmesse in Kimpling mit Speisenweihe
14.04.2019	Palmsonntag	10:00 Uhr	Festmesse in Kallham mit Speisenweihe
08:00 Uhr	Palmweihe und anschließend Festgottesdienst in Kimpling	22.04.2019	Ostermontag
10:00 Uhr	Palmweihe und anschl. Festgottesdienst in der Pfarrkirche	08:00 Uhr	Gottesdienst in Kimpling
18.04.2019	Gründonnerstag	10:00 Uhr	Gottesdienst in Kallham
19:30 Uhr	Abendmahlgottesdienst anschl. Anbetungsstunde KMB	28.04.2019 10:00 Uhr	Vorstellmesse der Firmlinge in Kallham
19.04.2019	Karfreitag	04.05.2019 19:30 Uhr	Florianimesse
15:00 Uhr	Karfreitagsliturgie anschl. Anbetung	30.05.2019	Christi Himmelfahrt
20.04.2019	Karsamstag	08:30 Uhr	Erstkommunion Kallham
20:00 Uhr	Feier der Osternacht mit Speisenweihe in der Pfarrkirche	01.06.2019 10:00 Uhr	Firmung in Kallham
		16.06.2019 08:30 Uhr	Erstkommunion Kimpling
		10:00 Uhr	Singmesse Kallham

Rosenkranzmonat Mai: Der Mai gilt seit dem Mittelalter als Rosenkranzmonat und ist – wie auch der Oktober – der Gottesmutter Maria geweiht. Wir pflegen diese alte Tradition und beten den Rosenkranz im Mai jeweils am Samstag und am Sonntag eine halbe Stunde vor Messbeginn.



ZUSAMMENRÜCKEN IST ANGESAGT...

VERKÜRZTE AUSGABE VON DECHANT MAG. JOHANN GMEINER

Längst auch in unserer Kirche! Einander aushelfen, füreinander da sein – das gehört ja ohnehin zum Christ-Sein, werden Sie sagen. Auch unserem Dekanat gab es für mich als verantwortlicher Dechant in den letzten Jahren viele Situationen in denen Flexibilität gefragt war und die uns auf Grund des Priestermangels zu einem „Zusammenrücken“ herausfordern. Bischof Manfred Scheuer hat schon am Beginn seines Leitungsdienstes dieses Motto ausgegeben.

Es muss für die Zukunft eine Struktur gefunden werden, durch die unser Seelsorgesprengelsystem mit zurzeit 489 eigenständigen Einheiten so verändert wird, dass dieses besser und auf längere Zeit der Pastoral dient.

- Es soll weiterhin eine klare Leitungsstruktur durch den Dienst des geweihten Amtes möglich sein. Das heißt: Wie im letzten Konzil bestätigt, ist es für unsere Kirche konstitutiv, dass jede Pfarre von einem Pfarrer geleitet wird. Nachdem die Anzahl der Priester nach menschlichem Ermessen noch weniger werden wird, ist es daher sehr sinnvoll, die Anzahl der Pfarren zu verringern und gebietsmäßig zu vergrößern.
- Es ist daran gedacht, dass die Diözese Linz in 35 Pfarren unterteilt wird (ungefähr die Größe der bisherigen Dekanate) die von einem Pfarrer geleitet werden soll, der in den seelsorglichen Fragen von einem ausgebildeten Seelsorger im Laienstand und an administrativen Belangen von einem Pfarrverwalter unterstützt werden soll.
- Die bisherigen Pfarren sollen mit ihren verschiedenen Diensten und Angeboten erhalten

bleiben und nun als „Pfarrgemeinden“ bezeichnet werden. Diese sind dann eingebunden in die größere Pfarre, die die Pfarrgemeinden dann in allem unterstützt, was sie nicht (mehr) leisten kann.

- Diese Pfarrgemeinden sollen auch in Zukunft vermögensrechtlich selbständig bleiben.
- Die hauptamtlichen Seelsorger (Priester und Laien) und auch die ehrenamtlich tätigen Diakone werden auch weiterhin wie in den bisherigen Pfarren in den neuen Pfarrgemeinden tätig sein, aber alle sollen noch offener werden für die Zusammenarbeit.

Und noch etwas: Unsere 1. Aufgabe als Seelsorger und auch jedes engagierten Christen ist nicht Strukturfragen zu diskutieren, sondern Christus nachzufolgen: in der tätigen Nächstenliebe und in immer tieferer Liebe zu Gott, was sich im täglichen stillen Gebet zeigt, im Gebet von kleinen Gruppen (vor allem in den Familien) und in der treuen Befolgung des 3. Gebotes, was Jesus beim letzten Abendmahl mit den Worten „Tut dies zu meinem Gedächtnis“ bekräftigt hat. Auch die anderen Sakramente unserer Kirche werden uns eine große Hilfe sein.

Was bringt die Zukunft?


KBW - Treffpunkt Bildung
www.kbw-ooe.at

KBW- Grieskirchen
kbw-grieskirchen@aon.at

Die Diözese Linz
macht sich Gedanken über
Zukunft von Kirche

Über diesen Zukunftsweg, Anlass, Themen, Chancen und Herausforderungen, erzählt Katharina Brandstetter bei dieser Veranstaltung und versucht dabei den Bogen zu spannen von „Kirche weit denken!“ zu „Kirche weit handeln!“



Mag.a Katharina Brandstetter,
Theologin und Projektassistentin Zukunftsweg
"Kirche weit denken"



Mit einem Statement von
Dechant Mag. Johann Gmeiner,
Grieskirchen

Do 04.04.2019 19:30 Uhr
Pfarrheim Grieskirchen, Eintritt freiwillige Spende



Auch an diesem 1. Donnerstag im Monat beten wir um gute Familien und geistliche Berufe von 18.45 bis 19.15 Uhr in der Kirche.





WIR FÜR EUCH - BRUNNENPROJEKT FÜR DIE HEIMATGEMEINDE VON PRIESTER PAUL

Regen bleibt aus, die Ernte vertrocknet, Sorgen machen sich breit in uns... Ein Szenario aus dem vergangenen Sommer, das uns noch in guter Erinnerung ist.



Diese extremen Wettersituationen machen uns Sorgen, sind aber für uns – noch nicht wirklich existenziell. Die Kornkammer Europa ist übervoll, und wenn bei uns die Nahrung nicht ausreicht, kommt per Schiff Nachschub aus Übersee. Wir wechseln den Kontinent: Uganda, ein Land am Äquator, sehr heiß und trocken und auch betroffen vom Klimawandel. Früher kam regelmäßig im Frühjahr und Herbst Regen und das karge Land brachte Ernte hervor, die Menschen hatten zu Essen. Jetzt bleibt der Regen aus, bis zu 8 Monate kein Regen. Das heißt, die Ernte dort vertrocknet, und das hat fatale Folgen: **HUNGER!**

Dies ist nicht irgendeine Pressemeldung. Konkreten Anlass darüber zu schreiben gibt uns unser Priester Paul. Er ist seelsorgerisch tätig in Riedau, Dorf an der Pram, Kimpling, Taufkirchen an der Trattnach, Rottenbach und im Krankenhaus Ried/I.

Paul kommt aus Uganda, 3 Autostunden vom Flughafen entfernt wohnt seine Familie. Den Menschen in seinem Dorf fehlt es an Allem, kein Brunnen, keine Schule... Und seit der Regen ausbleibt fehlt es auch an Nahrung, sie hungern!

Um Wasser gehen sie eine Gehstunde hin und eine Gehstunde zurück. Aber sie gehen trotzdem, denn Wasser ist Leben.

Wenn Priester Paul erzählt, möchte man helfen, und viele von uns geben gerne.

Würden wir aber unsere Kräfte bündeln, könnte aus vielen kleinen Gaben Großes entstehen!

Eine Idee ist geboren: WIR für EUCH! Wir bündeln unsere Kräfte für das, was sie am nötigsten brauchen - für Wasser. Für einen Brunnen in einer Dimension, von dem 7000 Menschen sauberes Wasser holen können.

Priester Paul arbeitet seelsorgerisch in 8 Pfarreien. Wenn Bewohner dieser Pfarreien, Alte, und Junge, Schüler, Firmen und Vereine oder wer auch immer es im Herzen spürt und diese Aktion unterstützen möchte, wenn Alle an einem Strang ziehen dann schaffen wir es: einen Brunnen zu bauen in Uganda, von dem 7000 Menschen sauberes Wasser holen können.... welch eine schöne Aufgabe!

Wir können nicht die Welt retten, aber für diese 7000 Menschen die fast am Äquator wohnen macht es einen Unterschied, und zwar einen gewaltigen Unterschied, denn Wasser heißt Leben!

Ein Projekt, das es wert ist, unterstützt zu werden!

Es gab ein Gespräch mit **Dechant Gmeiner** der seine Unterstützung zugesagt hat. Ein Gespräch mit **Fussl Chef Ernst Mayr** ist geplant, er verwirklichte in Afrika bereits mehrere Schul- und Brunnenprojekte. Er will uns mit seinem Wissen unterstützen. Vielleicht möchten auch Sie, Ihre Firma oder

Ihr Verein sich an der Verwirklichung dieses Brunnens beteiligen. DENN: Wenn viele auch nur wenig geben, kommt etwas Großes dabei heraus!

Bei Interesse oder Fragen wenden



Sie sich bitte an das Organisationsteam:

Anni Augendoppler, Obfrau der Goldhaubengruppe Kimpling
Erika Oberauer,
erikaoberauer@gmail.com

KOMM, SING MIT BEIM KIRCHENCHOR KALLHAM

Du hast Freude am Singen!? Komm zu einer Probe an einem Montag und schau dir unsere Chorarbeit einfach persönlich und unverbindlich an! Du bist bei uns herzlich willkommen!

Wir proben montags um 20.00 Uhr im Probelokal (neben Stiegenaufgang Kindergarten)

Bei weiteren Fragen wende dich an:

Chorleiterin Martina Weidenholzer – Tel. 07276/2085 od. ch.weidenholzer@aon.at

**KINDERCHOR KALLHAM**

MONIKA ASBÖCK UND JOHANNA RADLMAIR



Wir möchten uns herzlich bei allen Chor Mitgliedern und Unterstützern des Chores bedanken.

In jeder Probe sind durchschnittlich 25 Kinder und Jugendliche, die sich mit Begeisterung einbringen.

Die Proben finden regelmäßig jeden Donnerstag, von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr im Proberaum neben dem Kindergarten in Kallham statt. Nur in den Ferien wird pausiert.

Wenn die Proben für die Familienmessen und sonstige Anlässe es zulassen, machen wir zwischen durch auch mal eine Probe extra nur mit lustigen Kinderliedern und Spielen. Also wer gerne mitmachen möchte, bitte einfach in die Probe kommen, wir freuen uns! Inzwischen haben wir bei unserem Chor auch schon ein richtiges Orchester. Wir zählen zu unserem



Wir möchten uns bei allen Kindern und Jugendlichen bedanken, die sich mit so viel Eifer einbringen, die Instrumente in die Probe mitbringen und die Lieder zu Hause üben, damit sie uns in der Kirche begleiten können.

Unser Dank gebührt auch allen Eltern, ohne deren Engagement die Kinder ja gar nicht zu uns kommen würden. Danke auch, dass die Fahrgemeinschaften immer so gut funktionieren, wenn wir wieder mal zu einem Einsatz ausfahren.

Der letzte Einsatz zu dem wir eine weitere Strecke zurücklegen mussten, war am Sonntag, 17.3. in Zell am Pettenfirst. Wir ge-

stalteten die Taufe von unserem jüngsten Chornachwuchs Radlmair Felix!

Im Mai und Juni folgen die Erstkommunionen in Neumarkt, Kallham und Kimpling, wobei uns bei

letzteren beiden wieder der Chor Nobilis unterstützt!

Wir hoffen, dass wir auch in Zukunft wieder mit euch allen rechnen können! Zusammen haben wir immer lustige Proben, schöne Aufführungen und tolle Erlebnisse! Zuletzt noch ein großes Danke-

schön an die Katholische Frauenbewegung. Der Kinderchor hat wieder eine großzügige Spende in der Höhe von € 500,- erhalten.

KIRCHENHEIZUNG

Wie jedes Jahr kommen wir mit dieser Bitte um einen Heizkostenzuschuss zu Ihnen. Damit nicht jeden Sonntag eine zweite Tafelsammlung für besondere Zwecke gemacht werden muss, bitten wir Sie die Heiz- und Energiekosten mit dem beiliegenden Zahlschein zu überweisen. Sie kennen den Jahresbedarf für die Pfarrkirche und die Filialkirche (ca. 3.000,- EUR)

Wir sind für jeden Betrag sehr dankbar!



Chor bereits einige Gitarren- und BlockflötenspielerInnen sowie eine Keyboardspielerin. Danke an Fasthuber Conny und Panholzer Gerhard, die unser Kinderorchester an den Gitarren unterstützen.



ERSTKOMMUNION

MARIA WIESINGER



Vorstellungsmesse der Erstkommunionkinder in Kallham

**Wie der Fisch im Wasser lebt,
leben wir in dir,
wie die Wolke oben hängt,
hängen wir an dir!
Sehen könne wir dich nicht,
dennoch spüren wir:
Du bist überall! Du bist hier!**

Für die heurige Erstkommunion haben wir das Bild des Fisches gewählt.

Wie die Fische im Wasser leben und sich bewegen, wie die Fische ohne Wasser nicht sein können, so leben wir mit Jesus, in Jesus und durch Jesus. Seine Liebe umgibt uns von allen Seiten. In den Anfängen der Kirche war der Fisch

ein Geheimzeichen an den Häusern der Christen. Sie mussten ihre Treffen vor den Römern geheim halten.

Wieso ein Fisch? Auf griechisch heißt Fisch Ichtyos – wenn man aus den einzelnen Buchstaben Wörter bildet heißt das übersetzt – Jesus Christus, Gottes Sohn, Retter.

Dieses Geheimzeichen war also ein Glaubensbekenntnis. Im Geheimen, aus Angst vor Verfolgung, müssen wir uns heute nicht mehr zum Gottesdienst versammeln. Der Grund für unser Zusammenkommen ist der gleiche wie damals – wir wollen Jesus begegnen, in seinem Wort und in Brot und Wein.

In einer Geschichte heißt es:

Die Fische eines Flusses bewegte eine große Frage. Sie sprachen zueinander: Man behauptet, dass unser Leben vom Wasser abhängt. Aber wir haben noch niemals Wasser gesehen. Wir

wissen nicht, was Wasser ist.

Da sagten einige, die klüger waren als die anderen: Wir haben gehört, dass im Meer ein gelehrter Fisch lebt, der alle Dinge kennt. Wir wollten ihn suchen und ihn bitten, uns das Wasser zu zeigen.

Die Fische eines Flusses bewegte eine große Frage. Sie sprachen zueinander: So machten sich einige auf und kamen auch endlich in das Meer. Sie fragten den großen, gelehrten Fisch. Als der Fisch sie angehört hatte, sagte er: Ihr dummen Fische! Im Wasser lebt und bewegt ihr euch! Aus dem Wasser seid ihr gekommen. Zum Wasser kehrt ihr wieder zurück. Ihr lebt im Wasser, aber ihr wisst es nicht.

So wie die Fische im Wasser leben, ohne es zu wissen, so leben wir in Gott. Unser Leben mit Jesus Christus hat mit dem Wasser der Taufe begonnen. Wir leben in Gott – und doch fragen viele Menschen: Wo ist Gott? Paulus hat diese Frage schon vor fast zweitausend Jahren ähnlich beantwortet. Er schrieb in der Apostelgeschichte: „In ihm leben wir, bewegen wir uns und sind wir.“

Auf ihre Erstkommunion in Kallham freuen sich:

Lara Braun, Oberndorf 12
Moritz Geibinger, Kallham 146
Paul Manhartgruber, Aspeth 131
Markus Mayrhuber, Pauzenberg 2
Paul Tischler, Schildorf 9
Alexander Zach, Auing 49
Sophie Zehetner, Güttling 2
Matthias Zellinger, Würzburg 15

In Kimpling:

Moritz Aigner, Niederleithen 9
Greta Gramberger, Geßwagen 3
Jana Leeb, Kimpling 42
Maximilian Ollinger, Geßwagen 10
Matthias Pöttinger, Holzleithen 3
Benedikt Razenberger, Mairhof 1



Unsere Erstkommunionkinder in Kimpling



VIEL ZU KLEINE ALTENHEIMKAPELLE



Beim Neubau des Bezirksalten- und Pflegeheims Kallham haben die Architekten leider zu wenig bedacht, dass gerade für ältere Menschen der Messbesuch noch immer eine wichtige Herzensangelegenheit ist. Schon als die Peuerbacher Bewohner hier waren, bedarf es oft großer Stellkünste, damit die vielen Rollstuhlfahrer Platz fanden. Nun wurden als erleichternde Maßnahme die Bänke an die rechte Außenmauer geschoben, was sich zwar optisch nicht so gut macht, aber das Einfahren für die Rollstuhlfahrer wesentlich erleichtert, und dadurch auch mehr Rollstühle Platz finden. Seit nun die Pramer Bewohner eingezogen

den Augen stehen, wenn sie erfahren, dass sie wegen Platzmangels den Gottesdienst nicht besuchen können. Aber auch andere Kallhamer bleiben der Hl. Messe fern, weil sie fürchten, den Heimbewohnern den Platz wegzunehmen. Diese Situation stimmt

sind, hat sich die Situation nochmals verschärft. Viele Bewohner müssen auf ihren Zimmern bleiben, weil die Kapelle leider viel zu wenig Platz bietet.

Es bricht einem das Herz, wenn man beim Besuch der Stockwerke hört, dass manchen Bewohnern Tränen in

uns alle sehr traurig, vor allem, da es unserer Meinung nach ein nicht allzu schwer durchführbares Projekt wäre, den anschließenden Lichthof zu überdachen und an die Kapelle anzuschließen.

Pfarrer Josef Gratzner ist in Gesprächen sehr bemüht, von einem eventuellen Umbau zu überzeugen. Dadurch wäre dann genügend Platz für alle Bewohner und auch die Kallhamer, die die Messe besuchen möchten. Wir hoffen sehr, dass sich die Verantwortlichen von diesem Wunsch überzeugen lassen.



JUBELPAARE 2019

SILVIA HÖLLER

Sie feiern heuer ein Ehejubiläum?

Wir freuen uns mit Ihnen und würden gerne mit Ihnen feiern! Darum laden wir wieder alle Jubelpaare zu einem gemeinsamen Gottesdienst mit anschließender Agape am **Sonntag, den 30. Juni 2019** ein. Wir bemühen uns zwar immer redlich, alle Jubelpaare persönlich einzuladen, leider aber zeigt uns die Erfahrung, dass wir dennoch immer wieder jemand übersehen.



Dafür möchten wir uns entschuldigen und bitten Sie, dies nicht als NICHT-Einladung zu betrachten, sondern dennoch zu kommen und mitzufeiern. Der Gottesdienst wird

um **10:00 Uhr** gefeiert, wir treffen uns vorher am Pfarrhofvorplatz, von wo aus wir gemeinsam in die Pfarrkirche einziehen werden. Nach der Hl. Messe laden wir noch zu einer gemütlichen Agape am Pfarrhofvorplatz (bzw. bei Schlechtwetter im Pfarrsaal) ein, wo wir das Fest dann ausklingen lassen wollen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Festgäste!

40 JAHRE GOLDHAUBENGRUPPE KALLHAM

MARTINA WEIDENHOLZER



Gruppenfoto von 1955 Primiz Franz Weidenholzer

Die Teilnahme von Goldhaubenfrauen bei besonderen kirchlichen Festen gibt es schon lange, wie zum Beispiel bei der Primiz von Franz Weidenholzer im Jahr 1955. Danach geriet diese Tradition viele Jahre in Vergessenheit. Durch das große Engagement von Anneliese Ratzenböck folgten zahlreiche Gründungen von Goldhaubengruppen in ganz Oberösterreich, auch **1979 in Kallham**.

Durch den Einsatz unserer Gründungsofrau **Theresia Riegler** wurden wieder viele Stickkurse

angeboten und somit war ein Weiterleben der Tradition gewährleistet.

Nach dem Motto „Altes erhalten – Neues gestalten“ werden jedes Jahr zur Pflege der Gemeinschaft und dem Brauchtum viele Tätigkeiten durchgeführt wie der Ostermarkt mit Palmbuschenverkauf, Maiandacht, Kerzen gestalten für die Jubelpaare, Trachtensontag mit Verteilen von Kräuterbüscherl, Binden vom Adventkranz für die Kirche, Bastelnachmittag mit den Häubchenkindern, Pflege und Erhaltung der Berndorfer-Kapelle

und Teilnahme an verschiedenen Kursen und natürlich den kirchlichen Festen.

Die Generation von Morgen ist uns ein großes Anliegen, daher geben wir den Häubchenkindern die Möglichkeit die gesamte Ausstattung von der Gruppe auszuleihen.

Die Goldhaubenfrauen zeichnen sich aber nicht nur dadurch aus, dass sie Kultur leben, sondern auch durch ihren hohen Einsatz im sozial-caritativen Bereich. Mit den Einnahmen von den Veranstaltungen unterstützen wir Projekte unserer Pfarre und caritative Organisationen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Goldhaubenfrauen für ihren Fleiß und großes Engagement.

Ein besonderer Dank gilt der Pfarrbevölkerung für die jahrelange Unterstützung, die das 40-jährige Jubiläum der Goldhaubengruppe dadurch ermöglicht hat. Für ein erfolgreiches Umsetzen unserer Aufgaben auch in den nächsten Jahren ist jeder Zugang in der noch kleinen Frauenrunde herzlich willkommen.

GOLDHAUBENFRAUEN SPENDEN ALTARTUCH

MARTINA WEIDENHOLZER

Am 8. Februar überreichten die **Kallhamer Goldhaubenfrauen** ein Altartuch für die Kapelle im Altenheim an Pfarrer Josef Gratzer. Nach der Übersiedelung der Peuerbacher Heimbewohner zurück in ihr neues Heim musste einiges für die Kapelle neu angeschafft werden. Die Goldhaubengruppe übernahm spontan die Anfertigung eines Altartuches, **Lackner Inge** stickte in kurzer Zeit das Motiv und **Christl Pauzenberger** übernahm die Näharbeit. Vielen herzlichen Dank!



40 Jahre Goldhaubengruppe Kallham – wir laden die ganze Pfarrbevölkerung herzlich zum **Dankgottesdienst, am 1. September um 10.00 Uhr in die Pfarrkirche**, ein. Nach dem Gottesdienst werden Kräuterbüscherl verteilt. Anschließend laden wir zum Pfarrcafé ein. Feiert mit uns!

PS: Frau Bremberger hat sich die Mühe gemacht und alle Personen auf dem Gruppenfoto von 1955 namentlich benannt. Die Liste liegt in der Pfarrkanzlei auf.



WILLKOMMEN, JUNGE CHRISTEN!

MARIA WIESINGER

Ein besonderer Gruß galt am Sonntag, den 3. Februar den Täuflingen des vergangenen Jahres. Durch das Sakrament der Taufe haben die Eltern für ihre Kinder die Tür zum Glauben geöffnet. Im Taufritus heißt ein Gebet:

Lasset uns beten. Gott, unser Vater, du hast deinen Sohn Jesus Christus gesandt, um alle Menschen als dein Volk zu sammeln. Öffne diesem Kind die Tür in die heilige Kirche, in die wir durch Glaube und Taufe eingetreten sind. Stärke uns mit deinem Wort, damit wir dank deiner Gnade den Weg zu dir finden durch Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. Amen.

In Zukunft werden alle Familien bei der Taufe ein kleines Willkommensgeschenk erhalten: einen Bilderrahmen, den sie gestalten sollen, damit er auf die neue Taufür gehängt werden kann sowie ein Gebetsbuch vom Pfarrgemein-



rat mit der Bitte für das Kind bzw. mit dem Kind zu beten, denn im Gebet bleibt Glaube lebendig. Für das Zustandekommen dieser Tür, welche als Zeichen unserer offenen Kirche beim Taufbrunnen steht, möchten wir uns besonders bei Herrn Herbert Baumgartner für die Bereitstellung des Materials und die Anfertigung der Tür bedanken. Für die Farbgestaltung

danken wir unserem Restaurator Christian Übleis und für die Textgestaltung Frau Johanna Radlmair. Die Eltern bekamen bei dieser Familienmesse auch eine Kerze, gestaltet von Frau Gabi Buchegger.

KATHOLISCHE MÄNNERBEWEGUNG

JOSEF SCHARINGER



Wie schon im Gemeindenachrichtenblatt verlautbart, habe ich am 23. März beim Männertag und der Jahreshauptversammlung meine KMB-Obmannstelle zurück gelegt. Nach mehr als 20 jähriger Mithilfe im Aktivistenkreis und 12 jähriger Leitung der Katholischen Männerbewegung ist es an der Zeit, mich an dieser Stelle bei euch zu bedanken und mich zu verabschieden. Ein großer Dank an unseren Herrn Pfarrer Josef, der für die KMB immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen hatte.

Dem Pfarrgemeinderat möchte ich danken, dass dieser stets Interesse an den KMB Aktivitäten gezeigt hat. Den Musikanten und Sängerinnen bei den Maiandachten die

diese besonders unterstützten.

Meinem Aktivistenkreis – die Hrn. Buchegger Herbert, Humer Erwin, Lackner Erich, Ruttinger Hans und Viehböck Ernst - die mir mit Rat und Tat zur Seite standen sowie dem Kassier Hr. Greifeneder Walter gebühren meine besondere Anerkennung. Sie sind auch bereit, weiterhin die neue Leitung zu unterstützen.

Alle KMB-Mitglieder für ihre Treue zu unserer Bewegung, aber auch jene, die der KMB gewogen sind möchte ich meinen Dank aussprechen.

Ein großes Danke allen Frauen die Verständnis und Unterstützung für unsere Bewegung gezeigt haben.

Die KMB lädt ein...

...zum Dekanatsfamilienkreuzweg am Sonntag, 07. April um 14.00 Uhr am Kalvarienberg in Neumarkt. Die ganze Pfarrgemeinde ist herzlich willkommen.

Es ist dies ein Anlass wieder einmal ganz bewusst dem Leiden und Sterben Jesus zu gedenken. Abschluss ist in der Kalvarienbergkirche.

...am 18. April zur Gründonnerstag-Anbetungsstunde im Anschluß an den Gottesdienst.

Ich lade euch ein sich dafür ca. 25 min. Zeit zu nehmen.

...zum Familienausflug am 1. Mai der KMB Neumarkt in den Bayrischen Wald. Abfahrt bei der Kirche in Neumarkt um 7.00 Uhr. Weitere Informationen zu Veranstaltungen der KMB auch unter: kmb@dioezese-linz.at Auch am Schriftenstand in der Kirche liegen fallweise weitere Veranstaltungen auf.



FIRMVORBEREITUNG

GERHARD PANHOLZER



Jeder Mensch ist etwas Besonderes. Auch du!

Unter diesem Motto fuhren wir am Samstag, dem 9. März 2019 mit den Firmlingen nach Altmünster ins **KISI - Haus**.

Nach der Ankunft wurden alle von den KISIs und Hannes Minichmayr (Leiter von KISI) herzlich begrüßt. Wir starteten mit einem Rundgang durch das Haus, den wir mit einem

gemeinsamen Tanz abschlossen.

Nach dem Tanzen spielten uns die KISIs eine Szene aus dem Musical

„Ruth“ vor.

In der Kapelle gaben Jugendliche Zeugnisse ab, wie sie zu KISI gekommen sind.

Weiters stellte sich auch Birgit Minichmayr vor, welche die Lieder und Musicals für KISI schreibt.

Am Ende unseres Besuches feierten wir noch einen „fetzigen“ Gottesdienst und wir wurden von den KISIs einzeln gesegnet. Die auserwählten KISIs beten noch bis zur Firmung für die Firmlinge. Wir wurden sehr herzlich verabschiedet und kehrten mit vielen positiven Eindrücken wieder nach Hause zurück.

FRONLEICHNAMS-PROZESSION MIT ANSCHLIESSENDEM WÜRSTLFRÜHSCHOPPEN



Das heurige Fronleichnamfest feiern wir am Donnerstag, den 20. Juni. Wie es uns schon zu einer lieben Tradition geworden ist, starten wir auch dieses Jahr die Prozession wieder in Neumarkt. Wir beginnen um **8:30 Uhr** mit dem ersten Altar bei der Pfarrkirche Neumarkt. Dann ziehen wir in festlicher Prozession weiter zum zweiten Altar bei der Tischlerei Rachbauer (bzw. beim gegenüberliegenden Parkplatz). Der dritte Altar wird wieder beim Altenheim Kallham sein, der vierte Altar und damit Endstation in der Pfarrkirche Kallham, wo wir dann auch gemeinsam den Festgottesdienst feiern. Da dann die Zeit nach dem Gottesdienst schon sehr fortgeschritten sein wird, freuen wir uns schon wieder darauf, dass die Küche kalt bleiben darf und wir uns beim Würstlfrühstücken des Orgelvereins stärken können.

FAMILIENAUSFLUG „BAYRISCHER WALD“

MAX KLETTNER



Am **01. Mai 2019** laden wir sehr herzlich zum Familienausflug in den Bayerischen Wald ein.

Programm:

Abfahrt in Neumarkt um 07:00 Uhr bei der Kirche - über Passau in den Bayerischen Wald - Jause - Besichtigung Glasdorf Weinfurter - Mittagspause - Großer Arbersee - Aufenthalt - Kaffeepause und

Wandermöglichkeit (Seerundgang ca. 1 Stunde) - Besichtigung der Klosterkirche „Maria Hilf“ und anschließender Maiandacht - Heimfahrt mit Abschluss

Fahrpreis: 27,- EUR

Ab 30 Personen ist die Jause (Knacker und Gebäck) gratis. Bitte um baldige **Anmeldung unter 0664/44 51 238**.

**KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG**

ANNA SCHARINGER



Das heurigen Jahresthema lautet: „Frauen. Leben. Stärken“. Wie können wir „Frauen Leben Stärken“? Bei der heurigen Aktion Familienfasttag werden Frauen in Tansania unterstützt. Diese Frauen arbeiten an der Herstellung von Energiesparöfen. Diese Energiesparöfen verbrauchen weniger Holz und die Hitze kann besser ausgenutzt wer-

den. Durch unsere Spenden können wir zum Gelingen dieses Projekts beitragen.

Durch die vielen fleißigen Helferinnen konnte beim „Kekserlmarkt“ wieder ein beachtliches Ergebnis erzielt werden. Der **Reinerlös von 4.122 €** konnten gespendet werden.

Aufgeteilt wurde der Erlös an Sr. Hildegard, Pater Walter, St. Pius, Lebenshilfe, Kinderchor und Inventar für den Pfarrhof.

Den Adventnachmittag besuchten ca. 80 Frauen. Von Pfarrer Padinger bekamen wir einen sehr ansprechenden Vortrag über die 7 Werke der Barmherzigkeit.

BALD STÄNDIGER FLOHMARKT....

...beim alten ASZ Gelände. Die Einrichtung der Dekanatsflohmärkte in den vergangenen Jahren war für die Pfarre eine gute Finanzierungsquelle für die großen Sanierungsaufgaben der Kirchen in Kallham und Kimpling.

Wir planen in 2 großen Containern einen ständigen Flohmarkt 24 x 2,5m, vielleicht mit ähnlichen Öffnungszeiten wie im Altstoffsammelzentrum. Die Errichtung wird noch 2 Monate

in Anspruch nehmen.

Von vielen Familien erfahren wir, dass sie viele alte, aber noch sehr schöne Sachen, wie zB. Ansichtskarten, Andachtsbilder, Briefmarken, Bilder / Rahmen, Gebetsbücher, Spielsachen, Kinderbekleidung, Spielsachen, Puppen, Porzellan, Krüge, Lampen, Schallplatten, Leinen, Schmuck,

Verseshgarnituren, Handarbeiten, Glas, Geschirr, Werkzeuge, Elektrogeräte, Fahrräder, Geräte und noch vieles mehr -außer Kleider und Schuhe-. Wir können fast alles brauchen!

Bitte helft uns bei diesem Vorhaben. Wir melden uns bei Euch, sobald wir in der Lage sind, Waren anzunehmen. Den Ertrag verwenden wir in erster Linie für die Sanierung der Kirchtürme in Kallham und Kimpling.

Der Frauenfasching war wieder ein voller Erfolg. 120 Frauen konnten mit Theaterstücken, Tänzen, Witzen und Liedern ihre Lachmuskeln trainieren.

Auch am Suppensonntag haben viele Gäste teilgenommen. Den



Anni Rennmayr beim Suppe verteilen

Reinerlös von 600€ spendeten wir zur Gänze der Aktion „Familienfasttag“.

Die KfB lädt ein...

05.04.2019 Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche Kallham

12.04.2019 Kreuzwegandacht in Kimpling

23.05.2019 Frauenwallfahrt nach Sanmerein in Bayern mit hl. Messe und Kirchenführung. Anschließend Besuch des Klosters Schweiklberg. Die Maiandacht feiern wir in Passau – Maria Hilf. Näheres dann in der Wochenordnung und den Verlautbarungen Ende April.

Ein herzlicher Dank an die Pfarrbewohner, die zu unseren Veranstaltungen kommen und uns unterstützen.



EIN MÄCHTIGER TURM MUSS SANIERT WERDEN

ALOIS BRANDNER

Als „Dom“ wird die „Mariä-Himmelfahrtskirche“ in Kallham oft bezeichnet – so mächtig sind die Ausmaße, so hoch und erhaben der barocke Turm mit der kronenähnlichen Herz-Kuppel.

Seit 130 Jahren wirken Wind und Wetter, Stürme, Schnee und Regen auf dieses Bauwerk ein.

Die Diözesanfinanzkammer Linz hat im Herbst 2017 einer osttiroler Firma den Auftrag gegeben den Turmhelm der Pfarrkirche Kallham zu begehen und Schäden, Schwachstellen und den eventuellen Sanierungsbedarf festzustellen.

Objektive Einschätzung:

- Am Turmgebälk wie auch an der Kupfer-eindeckung sind am gesamten Turmhelm Fehlstellen vorhanden.
- Durch teilweisen Wassereintritt sind Schalung und Gebälksteile bereits morsch. Aufgrund der Dimension des Turmhelms und der komplizierten Gebälkskonstruktionen sind nicht alle Hölzer einsehbar. Es werden weitere Gebälksschäden vermutet.
- An der Kupfer-eindeckung sind sehr viele Rissbildungen ersichtlich. Verkittungen und Verlötnungen von früheren Reparaturen sind vorhanden. An diesen reparierten Stellen bilden sich ebenfalls bereits Risse.



Fotos von den Schäden im Kirchturm

- Es sind Schusslöcher am Turmhelm vorhanden.
- Verzierungselemente bzw. Befestigungsschrauben und Nieten fehlen oder lösen sich.
- Der Innenraum der Laternen ist mit verzinktem Bandblech ausgekleidet und mit einem Teeranstrich beschichtet. Auch hier sind sehr viele Verkittungen vorhanden. Die Beschichtung löst sich teilweise.

Die Wirtschaftlichkeit einer Reparatur ist fraglich, da mit erneutem Auftreten von Schäden an der Eindeckung, wie Rissbildungen zu rechnen ist.

Die Materialhaltbarkeit ist erschöpft und eine Neueindeckung sollte in Erwägung gezogen werden.

Dachgauben und Entlüftungsaufsätze

- Der Turmunterteil ist über die Glockenstube ausreichend belüftet. Bei der Herzöffnung und bei der Laterne sind Belüftungsöffnungen eingebaut. Auch an der Turmspitze ist eine Belüftungsöffnung vorhanden.
- Blitzschutzableitungen sind vorhanden.
- Taubenschutz: An der Herzdecke und der Laternendecke wurde im Zuge der Besichtigung repariert und somit die Einflugöffnungen in den Turmoberteil verschlossen.

Wir haben an die DFK Linz „Kirchliches Bauen“ einen Antrag für bauliche Maßnahmen gestellt. Die Pfarre wird gemeinsam mit dem Baukomitee der Diözese die weitere Vorgangsweise überlegen. Liebe Pfarrbevölkerung – wie sie selber sehen – steht wieder eine große Aufgabe vor uns.

**THEATER LJ KALLHAM****Klaus – Jetzt ist's aus!**

Mit diesem Stück geht die Landjugend nach langen Jahren wieder an den Start. Dem Kabarett, welches im Jahr 1987 schon einmal,

die Herzen der Zuschauer begeisterte, wird nun wieder Leben eingehaucht. Für alle die sich nicht mehr exakt daran erinnern, um was es in der Komödie geht, hier

eine kurze Inhaltsangabe:

Dem Schuhmachermeister Klaus, seit neustem auch Bürgermeister seiner Gemeinde, wird der Ehefaden wieder zu eng. Im ganzen Ort als Weiberheld bekannt, lässt er keine Gelegenheit ungenutzt, den hübschen Mädchen nachzustellen. Seine Frau Barbara will diesem Treiben nicht länger tatenlos zusehen.

In einer Verschwörung will sie ihren Mann auf den rechten Pfad zurückführen.

Doch auch der Vetter hat beschlossen, den immer wiederkehrenden Amouren von Klaus ein Ende zu bereiten. Er findet im Reporter Hans Schreiber einen Verbündeten, welcher von der Gegenpartei des Bürgermeisters beauftragt wurde, dessen Affären bloßzustellen.

So kommt es zu allerhand Turbulenzen und Verwechslungen, wozu der „Psychiater Dr. Stummvoll“ das eine oder andere beiträgt.

Ob die Kur für unseren Bürgermeister Klaus auch wirklich einschlägt, wird man wohl nur bei einem Besuch unseres Theaters erfahren.

Spieltermine:

13. April 2019 um 20:00 Uhr

**14. April 2019 um 13:30 Uhr
und 20:00 Uhr**

21. April 2019 um 20:00 Uhr

Vorverkaufskarten gibt es wie gewohnt bei unseren LJ-Mitgliedern oder bei der Raiffeisenbank Kallham um € 8,-- oder ihr kauft euch euer Ticket direkt vor Ort bei der Abendkasse um € 10,--.



Muttertagskonzert

der Trachtenkapelle Kallham

Sonntag, 12. Mai 2019
18:30 Uhr
Pfarrkirche Kallham



Musikalische Leitung: Heidi Daller

Freiwillige Spende
Der Reinerlös kommt dem Verein zugute.



In den nächsten Wochen werden wieder MitarbeiterInnen unserer Pfarre ehrenamtlich von Tür zu Tür unterwegs sein und um Spenden für die Caritas-Haussammlung bitten. Dank dieser Spenden können wir gemeinsam mit der Caritas tausenden Menschen in Not in Oberösterreich zur Seite stehen. Ein paar Beispiele, was mit den Spenden im Vorjahr bewirkt werden konnte:

- In den 12 Caritas-Sozialberatungsstellen erhielten 11.877 Menschen in Notsituationen (inkl. Familienangehörigen) z.B. Lebensmittelgutscheine, Kleidung, Unterstützung für Strom-, Heizungs- oder Mietrechnungen, sowie umfassende
- Beratung.
- Das Help-Mobil, die medizinische Hilfe auf vier Rädern, hat im letzten Jahr 468 Obdachlose in Linz versorgt, Beratungsgespräche geführt und warme Kleidung, Schlafsäcke, Jause, etc. ausgegeben.
- 18 Mütter und 29 Kinder haben im Haus für Mutter und Kind in Linz vorübergehend ein neues Zuhause gefunden und die Chance bekommen, ihr Leben neu zu ordnen.
- 208 Schulkinder aus sozial benachteiligten Familien wurden beim Lernen unterstützt - in sieben Lerncafés der Caritas in Linz, Marchtrenk, Steyr, Vöcklabruck und Wels.
- 76 Personen (37 Erwachsene

und 39 Kinder) haben in elf Krisenwohnungen der Caritas ein vorübergehendes Zuhause sowie Rat und Hilfe gefunden.

- Mit einem Teil des Geldes kann die Caritas auch pflegenden Angehörigen Unterstützung leisten. 2.556 Mal haben Menschen, die zuhause Angehörige pflegen, im Vorjahr Rat und Hilfe durch psychosoziale Beratung sowie verschiedene Veranstaltungen erhalten.

Bitte helfen auch Sie mit Ihrer Spende bei der Caritas-Haussammlung.

MAIANDACHTEN 2019

Kallham

1. Mai, 19:30 Uhr, Pfarrkirche

gestaltet vom Kirchenchor Kallham

17. Mai, 19:30 Uhr, Sametingerberg, Berndorfer-Kapelle, gestaltet von der Goldhaubengruppe Kallham

24. Mai, 18:00 Uhr, Wandermaiandacht

30. Mai, 19:30 Uhr, mit Erstkommunionkindern

EINLADUNG ZUR BITTPROZESSION

28. Mai, 19:00 Uhr, die Prozession mit anschl. Messe wird feierlich umrahmt von der Kallhamer Tanzmusi und dem Kirchenchor.

Kimpling

6. Mai, 19:30 Uhr, Filialkirche

Kimpling, Kirchenchor Kimpling

13. Mai, 19:30 Uhr, Filialkirche Kimpling, Goldhaubengruppe Kimpling

20. Mai, 19:30 Uhr, Filialkirche Kimpling, VK Kimpling

27. Mai, 19:30 Uhr, Filialkirche Kimpling



Was glauben Sie eigentlich?

Esoterik & Neue Religiosität Besonderheiten und Unterschiede zum christlichen Glauben

Längst leben wir nicht mehr in einer geschlossenen christlichen Kultur und das Angebot an religiösen Ideen ist bunt und vielfältig. Im Rahmen der Esoterikwelle hat sich eine „Neue Religiosität“ in unserer Gesellschaft ausgebreitet. Wir wollen uns an diesem Nachmittag mit dem Phänomen der Esoterik, bzw. der „Neuen Religiosität“ befassen, um Besonderheiten und Unterschiede zur christlichen Erlösungsbotschaft besser zu verstehen.



Vortrag und Diskussion mit P. Dr. Clemens Pilar COp

P. Dr. Clemens Pilar COp, geb. 1961, aufgewachsen in Kirchdorf, seit 1984 Mitglied des Kalasantinerordens, Priesterweihe 1989, befasst sich seit vielen Jahren mit dem Themenkreis Esoterik, New-Age, Neue Religiosität und deren Verhältnis zum Christentum.

Sa 6.4.2019

Pfarrheim Grieskirchen, Manglborg 4

15 bis 18 Uhr

Eintritt: freiwillige Spende

Pater Clemens feiert die Hl. Messe am Sa. 6.4.2019 um 18:30 Uhr in Gallspach und am So. 7.4.2019 um 9:00 Uhr in Grieskirchen

Röm. kath. Pfarramt Grieskirchen, Moos 14, 4710 Grieskirchen



ANKÜNDIGUNGEN

TRACHTENNÄHKURS

Die Goldhaubengruppe Kimpling beabsichtigt einen Trachtennähkurs für die **Hausruckviertler Hut- und Festtracht** anzubieten. Interessenten bitte bei Anni Augendoppeler: 0664/73558195 oder bei Gertraud Arthofer 0680/2139171 melden. Wenn sich genug Interessierte melden wird der Kurs voraussichtlich nächsten Winter stattfinden.

**HAUSRUCKVOICES**

MEHR ALS MUSIK

EIN DEUTSCHES REQUIEM

Für Soli, Chor und Orchester op. 45
JOHANNES BRAHMS

Sa, 18. Mai | 19⁰⁰ Uhr, Pfarrkirche Kallham
So, 19. Mai | 19⁰⁰ Uhr, Pfarrkirche Altmünster

Mitwirkende:

Chorgemeinschaft Hausruckvoices und das OÖ Mozartorchester
Solisten: Ingrid De Zuani (Sopran) | Dr. Bernhard Forster (Bass)
Gesamtleitung: Mag. Richter Grimbeek

Eintritt: € 27,-

Lehrlinge, Studenten, Zivil- und Präsenzdienler, Personen mit Beeinträchtigung: € 17,-
Jugendliche bis 14: € 7,- | Kinder bis 6 Jahre: Eintritt frei

Kartenvorverkauf

im Ticketshop unter www.hausruckvoices.at | per Mail an ticket@hausruckvoices.at
persönlich bei: Ordination Dr. Frank, Weibern - 07732/4223 | Pfarrkanzlei Pfarre Altmünster - 07612/87130

VERMIETUNG WOHNHAUS/PFARRHOF

Der Pfarrhof in Kallham ist derzeit unbewohnt und wird wahrscheinlich auch in den nächsten Jahren nicht als Priesterwohnhaus gebraucht. Wir vermieten den generalsanierten Pfarrhof. Die Wohnräume sind großteils möbliert und können auch unmöbliert gemietet werden. Bevorzugt als Mieter werden Familien oder Ehepaare, die auch bei der Hausverwaltung oder im kirchlichen Bereich, bei Anrechnung auf die Miete, mitarbeiten wollen.

Bewerbungen werden in der Pfarrkanzlei 4720 Kallham 1, unter 07733/20020 Pfarrer Mag. Josef Gratzer oder bei Herrn Alois Brandner unter 0676 81429050 aufgenommen.



OSTERMARKT

im Pfarrsaal Kallham

**6. und 7. April 2019**

Samstag 14 - 17 Uhr

Sonntag 9 - 12 Uhr

Es gibt Palmbüschen, Kaffee &
Kuchen und noch vieles mehr ...

Auf euren Besuch freut sich die
Goldhaubengruppe Kallham

